MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2015/2016, ausgegeben am 04. November 2015, 5. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15560

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Biochemische Pharmakologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 06.08.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Teamfähigkeit, Interesse an der Wissenschaft, Freude neue Methoden zu erlernen, Einsatzbereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit, Bestellwesen und Organisation des Molekularbiologischen Labors. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1897,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15564

Sekretär/in, IIa, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.01.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in der Büroorganisation, sehr gute Rechtschreibkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte EDV-Kenntnisse, Belastbarkeit und Flexibilität, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Chefsekretariat (Sekretariatsagenden, Schreibarbeiten, Homepage-Update etc.), Verwaltung der Lehre und Studienangelegenheiten, Mitarbeit bei Kongressorganisationen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1662,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15598

Sachbearbeiter/in, IIIa (Ersatzkraft), Personalabteilung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 20.07.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: EDV-Kenntnisse, Arbeitsrechts- und Sozialversicherungsrechtskenntnisse, Erfahrungen im Projektmanagement, Genauigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Durchführung der Gehaltsverrechnung, Sachbearbeitung Freie Dienstnehmer/innen, externe Lehre, Werkverträge, Studentische Mitarbeiter/innen, Journaldienstabrechnung, gegebenenfalls Betreuung von HR-Projekten (z.B. Arbeitszeitmanagement).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1897,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. November 2015 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin